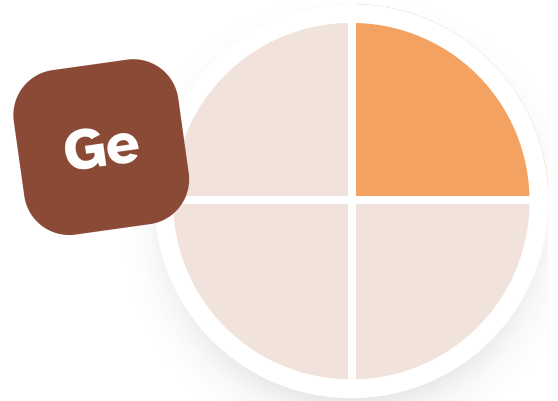




Übungsheft • Geschichte • Klasse 9

Das Kaiserreich 1871 bis 1918

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann die Machtverteilung im Kaiserreich erklären.
- Ich kann Bismarcks Politik, den Alltag, Gleichstellung und Frauenbewegung darstellen.
- Ich kann das Kaiserreich mit Kriterien beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-9/geschichte/kaiserreich/das-kaiserreich-wer-hatte-die-macht

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
1871	Gründung des Deutschen Reiches
1878	Sozialistengesetz
1883 bis 1889	Sozialversicherung
1890	Entlassung Bismarcks
1900	Bürgerliches Gesetzbuch
1918	Frauenwahlrecht, Ende des Kaiserreichs

Machtverteilung

Kaiser	Oberbefehl, Kanzler ernennen
Reichskanzler	leitet die Regierung
Bundesrat	Vertreter der Bundesstaaten
Reichstag	Gesetze und Haushalt

Ein Urteil begründen

- 1 Kriterium festlegen.
- 2 Fortschritt und Rückstand sammeln.
- 3 Abwägen und Ergebnis begründen.

Merksatz: Kaiserreich = modern in der Wirtschaft, in der Politik und bei der Gleichberechtigung oft rückständig.

Typischer Fehler: Viele urteilen pauschal. Ein gutes Urteil unterscheidet nach Kriterien.

Tipp: Quellen in diesem Heft sind ausgedacht oder in eigenen Worten zusammengefasst.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Das Deutsche Reich wurde im Jahr _____ ☐ 1814 ☐ 1919 ☐ 1871
gegründet.
- b) Den Reichskanzler ernannte der _____ ☐ Bundesrat ☐ Kaiser ☐ Reichstag
_____.
- c) Wahlberechtigt waren Männer ab _____ Jahren. ☐ 25 ☐ 14 ☐ 40
- d) Das Sozialistengesetz galt von 1878 bis _____. ☐ 1914 ☐ 1871 ☐ 1890
- e) Die Krankenversicherung wurde im Jahr _____ ☐ 1789 ☐ 1933 ☐ 1883
eingeführt.

2 Setze ein: Kulturkampf, Reichstag, Obrigkeitsstaat.

- a) Das gewählte Parlament hieß _____.
- b) Den Streit zwischen Staat und katholischer Kirche nannte man _____.
- c) Das Kaiserreich war ein _____, weil Gehorsam hoch geschätzt wurde.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Der Kaiser war zugleich König von Preußen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Der Reichstag wählte den Kanzler. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Das Sozialistengesetz verbot sozialistische Vereine. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Preußen war der kleinste Bundesstaat. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- e) Bismarck wurde 1890 entlassen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

4 Wer oder was? Kreuze an.

- a) Er besetzte 1906 in ☐ Wilhelm Voigt ☐ Otto von Bismarck ☐ Clara Zetkin
Uniform das Rathaus
von Köpenick.

- b) Sie gehörte zu den ☐ Louise Otto-Peters ☐ Wilhelm Voigt ☐ Clara Zetkin
frühen Führerinnen der
Arbeiterinnenbewegung.

- c) Er war von 1871 bis 1890 ☐ Wilhelm II. ☐ Otto von Bismarck ☐ Wilhelm Voigt
Reichskanzler.

Gesellschaft

5 Lies die ausgedachte Quelle: „Ich bin Kaufmann in Berlin. Ich bin Deutscher und gehe am Samstag in die Synagoge. Als Offizier würde man mich nicht nehmen.“

a) Welche Rechte hatte der Mann laut Gesetz?

b) Welche Benachteiligung zeigt die Quelle?

c) Welche Haltung zeigt sein Selbstverständnis?

6 Recht oder Alltag? Kreuze an.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| a) Gleichstellung seit 1871 _____ | ☐ Alltag ☐ Recht |
| b) Hürden für Karrieren _____ | ☐ Alltag ☐ Recht |
| c) Wahlrecht nur für Männer _____ | ☐ Alltag ☐ Recht |

7 Welches Jahr passt? Kreuze an.

- a) Frauenstudium in Baden _____ ☐ 1918 ☐ 1900 ☐ 1871
- b) Frauenwahlrecht _____ ☐ 1918 ☐ 1900 ☐ 1871
- c) Erster Zionistischer Kongress _____ ☐ 1871 ☐ 1897 ☐ 1914

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Der Hauptmann von Köpenick zeigt das hohe Ansehen von Uniformen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Frauen durften 1871 wählen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Die Mehrheit der Jüdinnen und Juden sah sich als Teil der deutschen Gesellschaft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Alle Jüdinnen und Juden hatten dieselbe Meinung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

9 Beantworte kurz.

- a) Nenne zwei Forderungen der Frauenbewegung.
- _____
- _____
- _____
- _____

b) Warum nennt man Bismarcks Politik „Zuckerbrot und Peitsche“?

Urteilen

10 Fortschrittlich oder rückständig? Kreuze an.

- a) Schulpflicht und gute Wissenschaft _____ ☐ fortschrittlich ☐ rückständig
- b) Dreiklassenwahlrecht in Preußen _____ ☐ fortschrittlich ☐ rückständig
- c) Sozialversicherung _____ ☐ fortschrittlich ☐ rückständig
- d) Frauen ohne Wahlrecht _____ ☐ rückständig ☐ fortschrittlich

11 Urteile begründet.

- a) War das Kaiserreich eher fortschrittlich oder rückständig? Schreibe ein Urteil in vier Sätzen.

- b) Nenne ein Argument für und ein Argument gegen die Aussage „Das Kaiserreich war eine Demokratie“.

12 Ergänze die Zahlen: 41, 65, 1918.

- a) Das Reich hatte 1871 etwa _____ Millionen Einwohner.
- b) Um 1910 hatte es etwa _____ Millionen.
- c) Das Frauenwahlrecht kam _____ .

13**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Ein gutes Urteil nennt Kriterien. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Das Kaiserreich war in jeder Hinsicht rückständig. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Je nach Kriterium kann das Urteil verschieden
ausfallen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann die Machtverteilung im Kaiserreich erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Bismarcks Politik, den Alltag, Gleichstellung und Frauenbewegung darstellen.	☐	☐	☐
Ich kann das Kaiserreich mit Kriterien beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) 1871

→ Das Kaiserreich begann 1871.

b) Kaiser

→ Das Parlament hatte darauf keinen Einfluss.

c) 25

→ Frauen durften nicht wählen.

d) 1890

→ In diesem Jahr wurde Bismarck entlassen.

e) 1883

→ Sie war der erste Teil der Sozialversicherung.

2 Setze ein: Kulturkampf, Reichstag, Obrigkeitsstaat.

a) Das gewählte Parlament
hieß **Reichstag**.

b) Den Streit zwischen Staat
und katholischer Kirche
nannte man **Kulturkampf**.

c) Das Kaiserreich war ein
Obrigkeitsstaat, weil
Gehorsam hoch geschätzt
wurde.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Der
Kaiser ernannte den
Kanzler.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig:
Preußen war der größte
Bundesstaat.

e) Stimmt.

4 Wer oder was? Kreuze an.

a) Wilhelm Voigt

→ Er war Schuhmacher.

b) Clara Zetkin

→ Sie kämpfte für Arbeiterinnen.

c) Otto von Bismarck

→ Wilhelm II. entließ ihn 1890.

5 Lies die ausgedachte Quelle: „Ich bin Kaufmann in Berlin. Ich bin Deutscher und gehe am Samstag in die Synagoge. Als Offizier würde man mich nicht nehmen.“

- a) Er war rechtlich gleichgestellt, seit 1871 im ganzen Reich.
- b) Er hätte kaum Chancen als Offizier.

→ Gesetz nennen.

→ Auf den letzten Satz achten.

- c) Er versteht sich als Deutscher jüdischen Glaubens.

→ Auf „Ich bin Deutscher“ achten.

6 Recht oder Alltag? Kreuze an.

- a) **Recht**

→ Das steht im Gesetz.

- b) **Alltag**

→ Sie zeigen sich in der Wirklichkeit.

- c) **Recht**

→ Es galt im Gesetz.

7 Welches Jahr passt? Kreuze an.

- a) **1900**

→ Preußen folgte 1908.

- b) **1918**

→ Das war nach dem Kaiserreich.

- c) **1897**

→ Er fand in Basel statt.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt.**

- b) **Stimmt nicht. Richtig:**
Frauen durften erst seit
1918 wählen.

- c) **Stimmt.**

- d) **Stimmt nicht. Richtig: Ihr
Selbstverständnis war
vielfältig.**

9 Beantworte kurz.

- a) **z. B. Wahlrecht, Zugang zu Universitäten,
gleiche Löhne**

→ An Politik, Bildung und Arbeit denken.

- b) **Er verbot sozialistische Gruppen und
führte zugleich Sozialgesetze ein.**

→ Verbot und Entgegenkommen nennen.

● ● ● Plus: Urteilen

10 Fortschrittlich oder rückständig? Kreuze an.

a) fortschrittlich

→ Bildung war eine Stärke.

b) rückständig

→ Es gewichtete Stimmen nach Steuern.

c) fortschrittlich

→ Sie war weltweit neu.

d) rückständig

→ Frauen waren ausgeschlossen.

11 Urteile begründet.

a) Gemessen an Wirtschaft und Bildung war das Kaiserreich fortschrittlich. Gemessen an politischer Beteiligung und Gleichberechtigung war es oft rückständig, weil die Macht beim Kaiser lag und Frauen nicht wählten. Insgesamt war es ein Staat mit modernen und rückständigen Seiten. Das Urteil hängt vom Kriterium ab.

→ Kriterien nennen.

→ Beides abwägen.

→ Ergebnis begründen.

b) Dafür: Der Reichstag wurde gewählt. Dagegen: Der Kaiser ernannte den Kanzler, und Frauen durften nicht wählen.

→ Wahlen und Macht vergleichen.

12 Ergänze die Zahlen: 41, 65, 1918.

a) Das Reich hatte 1871 etwa 41 Millionen Einwohner.

b) Um 1910 hatte es etwa 65 Millionen.

c) Das Frauenwahlrecht kam 1918.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: In Wirtschaft und Bildung war es modern.

c) Stimmt.